

NEUE PROFESSOREN



© Mario Albrecht

Mario Albrecht

ist seit 1. März 2014 Universitätsprofessor für Bioinformatik.

„In den Lebenswissenschaften werden durch den Einsatz moderner Hochdurchsatzverfahren experimentell immer größere Datenmengen generiert. Für ihre Auswertung, Visualisierung und Interpretation entwickeln wir neue Methoden der molekularen bzw. medizinischen Bioinformatik und Systembiologie. Hierbei liegt der Fokus unserer Forschung auf Datenintegration und effizienten Algorithmen für Netzwerkmodelle aus molekularen Interaktionsdaten, insbesondere um Ursachen und Verlauf von Krankheiten besser zu verstehen.“

Geboren: 10. August 1975 in Weiden in der Oberpfalz, Bayern

Ausbildung:

- 1996 – 1998 Vordiplom in Informatik an der Universität Passau
- 1998 – 1999 MRes in Informatics an der University of Manchester
- 1999 – 2002 Studium der Informatik an der Universität Bonn
- 2002 – 2006 Promotion in Bioinformatik an der Universität des Saarlandes

Beruflicher Werdegang:

- 1999 – 2002 Wiss. Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut SCAI, Sankt Augustin
- 2002 – 2008 Wiss. Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken
- 2008 – 2012 Wiss. Gruppenleiter am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken
- 2012 – 2014 Univ.-Professor für Bioinformatik an der Universitätsmedizin Greifswald

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Sport (Badminton, Tanzen, Tischtennis, Volleyball), Klavier
Familie: verheiratet



© Thomas Pock

Thomas Pock

ist seit 1. Juni 2014 Universitätsprofessor für Mobile Computer Vision.

„Der Schwerpunkt meiner Forschungsarbeit ist die Entwicklung mathematischer Modelle für das maschinelle Sehen und die Bildverarbeitung sowie die Entwicklung hocheffizienter Algorithmen für die Berechnung dieser Modelle.“

Geboren: 23. Mai 1978 in Graz

Ausbildung:

- 1998 – 2004 Studium der Telematik an der TU Graz
- 2005 – 2008 Promotion an der TU Graz im Fach Telematik
- Ab 2006 Forschungsaufenthalte an der Uni Zagreb, am IST-Austria und an der TU Prag

Beruflicher Werdegang:

- 2005 – 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen der TU Graz
- 2006 – 2008 Universitätsassistent am Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen an der TU Graz
- 2008 – 2009 Postdoc an der Universität Bonn
- 2009 – 2012 Universitätsassistent am Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen der TU Graz
- 2012 – 2014 Assistenzprofessor am Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen der TU Graz

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Triathlon, Berglauf, Violine, Gitarre, Singen
Familie: verheiratet mit Sidonie Pock (Diplomkrankenschwester), vier Kinder: Sophie (12), Lisa (8), Georg (7) und Teresa (3)

I *Imagination is more important than knowledge. For knowledge is limited, whereas imagination embraces the entire world, stimulating progress, giving birth to evolution. It is, strictly speaking, a real factor in scientific research.*

Albert Einstein